



An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Mettingen
Christina Rählmann
Markt 6-8

49497 Mettingen

Vorsitzender:
Christian Völler
Neuenkirchener Str. 79
49497 Mettingen
Telefon: 05452/97243
Mobil : 0160/90152889
christian.voeller@cdu-mettingen.de

Mettingen, 11.11.2019

Antrag: Entwicklung unserer Friedhöfe

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rählmann,

in Mettingen bieten wir auf den zwei kommunalen Friedhöfen vielfältige Bestattungsmöglichkeiten an. Die Zahl der Urnenbestattungen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und übertraf 2017 erstmals die Anzahl der Erdbestattungen.

Diesem gesellschaftlichen Trend folgend bieten wir auf dem Friedhof „Bahnhofstraße“ inzwischen auch die Beisetzung von Urnen in einem Kolumbarium an. Bei der Planung wurde von Anfang an bewusst darauf geachtet, den alten Baumbestand zu schützen und zu erhalten. Zuletzt wurde der zentral gelegene Friedhof durch den barrierefreien Ausbau der Hauptwege weiter aufgewertet. Auf dem „alten“ Friedhof ist es uns sehr gut gelungen, eine würdevolle Doppelnutzung des Areals, als Friedhof und Park herzustellen bzw. zu sichern.

Die Situation auf dem Friedhof an der Bergstraße hat sich leider anders entwickelt. Seitdem wir ab 2005 auf dem Friedhof Bahnhofstr. wieder Bestattungen vornehmen, hat sich die Zahl der Beerdigungen auf dem „neuen Friedhof“ pro Jahr fast halbiert. Vermehrt werden Grabstellen nach Ablauf der Ruhefristen an die Gemeinde zurückgegeben. So entstehen immer mehr Lücken in den Gräberreihen. Leider können diese durch Wiederbelegung nicht in allen Bereichen wieder geschlossen werden.

Für das Erscheinungsbild des Friedhofes ist das, auch bei einem vermehrten Pflegeaufwand durch die Kommune, auf Dauer nicht gut. Um dem entgegen zu wirken, schlägt die CDU vor, einen Landschaftsarchitekten mit den Planungen einer nachhaltigen Gestaltung dieses Friedhofes zu beauftragen.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung an der Bahnhofstraße und der Topographie an der Bergstraße muss vom Planer herausgearbeitet werden, welche Bestattungsformen wir zukünftig an der Bergstraße anbieten. Die CDU legt besonderen Wert darauf zu prüfen, wie dort am Rande des landschaftsbildprägenden Köllbachtals, zukünftig auch

Baumbestattungen möglich sein können und perspektivisch ein Friedwald entstehen kann. Diese Bestattungsform erfährt überregional schon seit langem eine verstärkte Nachfrage. Eine Kombination mit der Anlage eines Bürgerwaldes wäre für die CDU eine weitere Option, die vom Planer bewertet werden sollte.

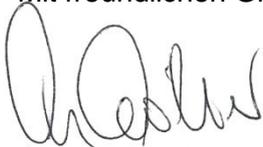
Neben der beschriebenen Überplanung des „neuen Friedhofes“ halten wir auf beiden Friedhöfen die Installation zusätzlicher Wasserzapfstellen für angebracht. Insbesondere für ältere Personen, die in den Sommermonaten die Gräber ihrer Angehörigen pflegen, sind die langen Wege mit den schweren Kannen oft zu beschwerlich.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Im Haushalt 2020 werden 30.000 € eingestellt, um

1. einen Landschaftsplaner mit beschriebenen Überplanung des Friedhofes an der Bergstraße zu beauftragen und
2. zusätzliche Wasserzapfstellen auf den Friedhöfen zu installieren.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Völler